Donnerstag, 24. Oktober 2013
Wochenblatt

Jugendstiftung der Kreissparkasse Reutlingen schüttet 18 000 Euro aus

Jugendliche leisten Vorbildliches

Am Dienstagabend ging es in der Kundenhalle der Kreissparkasse einmal nicht um Bankgeschäfte. Vielmehr standen Jugendliche im Vordergrund, die sich in besonderer Weise engagieren. Im Rahmen einer Feierstunde wurden sie von der Jugendstiftung der Kreissparkasse geehrt und finanziell bedacht. Insgesamt schüttete die Stiftung 18 000 Euro aus.

Am Dienstagabend zeichnete die Jugendstiftung der Kreissparkasse junge Leute aus, die sich in besonderer Weise engagieren. ***Foto: Anja***

REUTLINGEN. Seit 19 Jahren fördert die Jugendstiftung der Kreissparkasse Jugendliche, die sich besonders engagieren oder über nicht alltägliche Talente verfügen. Insgesamt hat die Stiftung seit ihrer Gründung 272 Projekte sowie 95 Einzelpersonen mit einer Gesamtsumme von 316 000 Euro finanziell unterstützt. In diesem Jahr stieß die Ausschreibung bei den Jugendlichen erneut auf eine große Resonanz. Am 12. September, dem Einsendeschluss, hatte der Stiftungsrat über 19 Projekte und neun Einzelförderungen zu entscheiden. »Keine leichte Aufgabe«, so der Vorsitzende der Stiftung, Eugen Schäufele, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse ist. Am Ende wurden 15 Projekte und weitere Einzelpersonen ausgezeichnet und finanziell unterstützt. »Leider sind auch die Mittel einer Sparkassenstiftung begrenzt«, bedauerte Schäufele nicht alle Vorschläge berücksichtigen zu können.

Schäufele lobte in seiner Rede den Einsatz und die Leistung der Jugendlichen. »Der Landkreis kann auf dieses vielfältige ehrenamtliche Engagement stolz sein«, betonte der Stiftungsvorsitzende. Dem konnte sich Landrat Thomas Reumann nur anschließen, der in der Feierstunde auch lobende Worte für die Stiftung fand. »Die Bilanz, die die Kreissparkasse mit ihrer Stiftung vorlegt, ist beeindruckend«, betonte Reumann. All jenen, die ihre Vorschläge eingereicht haben, zollte er »Respekt und Anerkennung«. »Wir finden es gut, dass Ihr Euch so engagiert«, lobte Reumann.

Im Anschluss an die Grußworte wurden die Urkunden und Schecks übergeben. Die Bandbreite der unterstützten Projekte und Maßnahmen waren vielfältig und ein Beweis dafür, dass die Welt von Jugendlichen nicht nur aus Facebook und Computerspielen bestehen muss.

Bedacht wurden beispielsweise das Sprachförderprojekt »Spielend sprechen« von DIALOG e.V. und LAG TheaterPädagogik Reutlingen, die Fotoausstellung »15 + 5: Wohnungslosigkeit hat viele Gesichter« des AWO Ortsvereins Reutlingen über junge erwachsene Menschen in Wohnungsnot, der Verein Streetsport Neckar-Alb e.V. für den Bau einer Ballspielhalle, die Online-Jugendberatung www.youth-life-line.de des Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen, Pro Labore Reutlingen für die Ausbildung und Betreuung von langzeitarbeitslosen jungen Menschen, das Projekt »Schnecken in Hülben« der Jugendwerkstatt Hülben, das Projekt »Lesefreu(n)de – jetzt wird gemeinsam gelesen« von Uhlandschule und Bürgertreff Pfullingen, der Schülerladen PULS in Pfullingen von Schloss-Schule, Uhland-Förderschule, Jugendreferat und Pro Juventa. Des Weiteren wurden auch Jungen und Mädchen ausgezeichnet, die sich in beispielhafter Weise gesellschaftlich engagieren. In diesem Sinne wurden unter anderem Felix Mayer aus Pfullingen für sein großes ehrenamtliches Engagement am Friedrich-Schiller-Gymnasium und beim VfL Pfullingen sowie Cena Isenay aus Engstingen für seinen verlässlichen Einsatz in der Musikwerkstatt beim inklusiven Projekt »Hauptsache es rockt« ausgezeichnet. Einen ausführlichen Bericht mit allen Projekten gibt es unter www.reutlinger-wochenblatt.de. –ach/rw